Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 161. **Montag, den 14. Juli.** **1845.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. Juli.

Herr Titular-Rath Georg Richter nebst Gemahlin und Sohn aus St. Petersburg, die Herren Kaufleute A. Schumann aus Landsberg a. W., J. E. Mowinkel aus Bergen, C. Wittig aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Baron von Hahn nebst Gemahlin und Fräulein Tochter aus St. Petersburg, Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Albedyhl nebst Gemahlin aus Karnitten, Herr Reg.-Rath Baron v. Sender aus Natzlaff, die Herren Kaufleute Lehmann aus Hull, Gehle aus Bremen, Kraft aus Mewe, Frau Kaufmann Schlesinger aus Königsberg, Herr Apotheker Hornemann aus Hannover, log. im Hotel de Berlin. Herr Schlossermeister Schulz nebst Familie aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Göhrlich nebst Gemahlin aus Grupe, log. in den drei Mohren. Herr Ober-Steuer-Inspector Fromm, Herr Partikulier v. Schlieben aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Droz aus Königsberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Oberschulze und Hofbesitzer Martin Claassen zu Stegnerwerder und dessen Braut Jungfrau Charlotte Amalie Jeschke haben durch einen am 14. Juni c. vor dem Gerichte der combinirten Hospitäler hieselbst errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Juni 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Bauer Anton Meyer aus Rheda und dessen Braut, die Wittwe Marianne Marschall geborne Melzer, aus der Ebichauer Ziegelei, haben, mit Bezug

auf die von ihnen einzugehende Ehe, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes jedoch beibehalten.

Neustadt, den 29. Juni 1845.

Königl. Landgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Es wird beabsichtigt, den Wassertransport von ungefähr 230 Wispeln eingefässertem Roggenmehle aus dem hiesigen in das Königliche Militair-Magazin zu Pillau an den Mindestfordernden und sonst geeigneten Unternehmer zu verdingen. Zu diesem Behufe haben wir einen Termin zum Sonnabende, den 19. Juli d. J. in unserem Geschäftslocale, Kielgraben No. 12. anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige versiegelte, mit der besonderen Addresse-Bemerkung »Submission auf einen Mehltransport« versehene schriftliche Submissionen bis spätestens zur zehnten Stunde dieses Tages an uns abgeben wollen, nach Ablauf welcher, die eingegangenen Submissionen, Behufs der weiteren Unterhandlungen, erbrochen werden sollen.

Die näheren Bedingungen, unter welchen das vorliegende Transportgeschäft verdungen wird, können in den Dienststunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 9. Juli 1845.

Königl. Proviant-Amt.

Entbindung.

4. Die heute Abend 8 Uhr erfolgte schwere doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem starken Knaben, zeigt hiemit in Stelle jeder besondern Meldung ganz ergebenst an. von Schmidt,

Danzig, den 11. Juli 1845. Hauptmann u. Comp.-Cheff im 4ten Inft.-Regt.

Literarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Lüge über Lüge.

Actenmäßig nachgewiesene Widerlegung der bei J. G. Manz in Regensburg erdichteten Broschüre:

Offenes Sendschreiben der Wittwe Anna Czerska &c.

Auf Wunsch des Herrn Pfarrers Czerski zu Schneidemühl veröffentlicht. Thorn, Verlag von Lambeck. Preis 2 Sgr.

6. Bei Albert Falckenberg & Co. in Magdeburg ist erschienen und in Danzig Langgasse, dem Rathhause gegenüber, bei **B. Kabus** zu haben:

Schmidt, A. G., Ernste Ansprache an die jetzt streitenden Parteien in der evangelischen Kirche. broch. 2½ Sgr.

Krüger, D., Etwas über die biblische Lehre vom Messias, eine Beleuchtung der vom Landrabbiner Dr. Herzfeld zu Braunschweig im Geist des modernen Judenthums über diesen Gegenstand herausgegebenen Predigten. broch. 2½ Sgr.

Anzeigen.

7. **Heute Concert im Prinz von Preußen.**

8. **Montag**, d. 14. d. M., Concert in der **Sonne** am Jakobsthor.

9. Montag, den 14. Juli, findet das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** u. **Concert** im Karmannschen Garten auf Langgarten statt.

10. Montag, den 14. Juli. Der Bräutigamsche Garten wird am Abende des Rosenfestes **brillant erleuchtet** sein.

11. **Dienstag, d. 15. d. M., Concert a. d. Westerplate.**

12. **Caffee-National.**

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich meine neu eingerichtete, an dem heutigen Tage eröffnete Restauration zum

Caffee-National.

Sowohl kalte als warme Speisen, wie auch die verschiedenartigsten Getränke, Weine ꝛc., werden daselbst verabreicht, und lade ich daher, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, zu recht zahlreichem Besuche hiemit ganz ergebenst ein.

Danzig, den 14. Juli 1845. F. W. Brämer.

13. Ein an der Chaussee liegendes Krug-Grundstück mit Gaststall und Garten, wozu 25 culm. Morgen Ackerland gehören, soll Familien-Verhältnisse halber verkauft werden. Adressen bittet man unter A. Z. i. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

14. Ein Privatmann sucht einen Raum zur Miethe, woselbst 20 Klafter fichten Rundholz aufgestellt und zum Gebrauch während des Winters nach Bedarf abgeholt werden können. Wer einen solchen, wo möglich verschließbaren, Platz zu vermiethen geneigt ist, wolle seine Adresse sub Litt. W. im Intellig.-Comt. abgeben.

15. Auf einem Gute, 3 Meilen von hier, wird **ein unverheiratheter Nachtwächter** zu miethen gesucht. Leute, die auf diese Stelle eingehen wollen, und über ihren frühern Lebenswandel befriedigende Auskunft zu geben im Stande sind, können sich in den nächsten Tagen Langgasse No. 524. melden.

16. Sollte Jemand einen gut erhaltenen Vorwärmer von etwa 900 bis 1000 Quart groß, Willens sein abzustehen, so wolle er sich 2ten Damm 1286. melden.

17. Auf trocken hochländisch büchen Klobenholz, der Klafter 7 Rthlr. 15 sgr., eichen und birken, der Klafter 6 Thlr. 5 sgr., fichten, besonders starkklobig, 5 Thlr. 10 sgr., mit freier Anfuhr, werden Bestellungen angenommen bei Herrn

Bernhard Braune, Schnüffelmarkt No. 712.

18. Eine Gouvernante, welche d. Unterr. im Klaviersp. schulgemäß, wenn auch nicht in fremden Sprachen, ertheil. kann, wird auf einem Rittergute gesucht. Nachr. p. Paulus, Fraueng. 903.

19. Ein am Wasser belegener Holz- oder Torf-Hof wird zu miethen gesucht. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.
20. Wer eine gebrauchte Schnell-Waage verkaufen will, beliebe sich zu melden im Königl. Intelligenz-Comtoir.
21. Vorstädtschen Graben No. 2060. ist eine neue Leinwandsbude zu verkaufen oder zum Dominik zu vermiethen.
22. Ein solider Mann bittet Herrschaften in irgend Etwas — oder durch Holzhauen — beschäftigt zu werden. Adressen werden erbeten Niederstadt, Sperlingsgasse No. 534. einzureichen.
23. Ein bequemes gut erhaltenes Sopha mit Pferdehaar-Polster, oder Diwan, und eine moderne Kommode werden zu kaufen gesucht, imgleichen ein größerer Spiegel im Goldrahm. Adressen bittet man unter C. J. K. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Vermiethungen.

24. In der Langgasse ist ein Saal mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und den 1. August d. J. zu beziehen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.
25. Glockenthor No. 1958. sind 2 Zimmer, Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zum 1. October zu vermiethen.
26. Fischmarkt No. 1575. sind 2 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen. Auch ist daselbst ein Keller, der zu jedem Geschäft sich eignet, zu vermiethen.
27. **Langgarten № 105.** ist eine Oberwohnung zu vermiethen.
28. Ein Haus mit 4 heizb. Stub., gewölbt. Keller u. Hof ist Fleischerg. 58. z. v.
29. Frauengasse, Sonnenseite, ist zum October d. J. ein Haus von 3 Etagen mit 8 heizbaren großen und kleinen decorirten Stuben, 3 Küchen, Keller, Boden und Apartements zu vermiethen, auch können die Etagen an ruhige Einwohner getheilt werden. Das Nähere Frauengasse No. 339.
30. Altst. Graben 1270. ist die Belle-Etage, bestehend aus 4 Stuben, einem Saal, Küche, Speisekammer, Apartement, Boden und Keller, zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst bei J. A. Bergmann, Zimmermeister.
31. Vorst. Graben No. 2056. ist ein kleines Haus, welches sich wegen der guten Lage zu einem kleinen Geschäfte eignet, zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst No. 2060.
32. **Altschottland № 87.**, neben der Kirche, ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 4 Stuben nebst allem Zubehör, zur rechten Zeit z. vermiethen.
33. Hundegasse No. 83. sind 2 Etagen zu vermiethen. Näheres beim Glaser-Meister A. Lange, Plautzengasse No. 384.
34. Johannisgasse No. 1331., nahe dem Thor, sind 2 freundliche Zimmer, Nebenkabinet, Küche und Bodenkammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.
35. Röperg. 473., Wasserseite, sind 2 Stuben, vis a vis, nebst Küche, zum 1. October, u. 1 Stube mit Meubeln u. Kabinet sogl. an einz. Bewohner z. verm.
36. Töpferg. No. 26. sind 2 Hinterwohnungen, 1 gr. u. 1 kl., zu vermiethen.
37. Heil. Geistgasse No. 911. sind 2 Oberwohnungen zu vermiethen.
38. Ein gr. Holzhof unter den Speichern ist zu verm. Nachr. Fischerth. 135.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 161. Montag, den 14. Juli 1845.

Auctionen.

39. **10 fette Ochsen**
werde ich auf dem Kneipab, im Gaststalle des Herrn Beil,
Montag, den 14. Juli d. J., Abends 4 Uhr,
auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige hiemit einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. **Auction mit schottischen Matjes-Heeringen vom diesjährigen Fange.**

Montag, den 14. Juli 1845, Nachmittag 3½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

24 Tonnen neue schottische Matjes-Heeringe,
welche dieser Tagen mit Capt. Möller, Schiff „Vertrauen" anhero gebracht sind
Rottenburg. Görtz.

41. Freitag, den 18. Juli 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Bremer Cigarren von verschiedenen Qualitäten.

Verschiedene Material-Waaren, als: Mocca-, Havanna-Domingo-, Brasil. und Cuba-Caffee, Feigen, Canehl, Cassia, Zimmtblüthe, Macis-Nüsse und -Blüthe; Nelken, Pfeffer, Mandeln, Provence-Oel, Reiß, Rosinen, Schellack, Senf, Stärke, Varinas-, Portorico-Maryland- und Virgini-Blätter, Pecco-, Imperial-, Congo, Tonkay-, Hysanskin- und Bohea-Thee, Korke pp.

Verschiedene Schreib-, Zeichnen-, Brief-, Glacee-, Karten- und andere Papiere, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Zahlentabellen, Theaterfiguren, Schulatlas, Normal-Schreibe- und Zeichnenhefte, Visitenkarten, Gold- und Papierborten, Bostontabellen, Neujahrs- und Geburtstags-Wünsche, Taufkarten, Serviettenringe, Pappkästchen und Toiletten, Briefbogen mit Ansichten von Danzig, Bleistifte, lithographirte Portraits, Räucherkerzchen, Oblaten, Brillenfutterale. Eine Parthie schöne in Zucker eingelegte Annanas.

Diese Gegenstände werden à tout prix zugeschlagen.
Ein Parthiechen ächtes Eau de Cologne.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Neue Bettfedern und Flockdaunen erhält man billig Scheibenrittergasse No. 1258.

43. Von der frischesten Füllung sind diverse ächte Mineralwasser, als Eger Franzen-, Marienbader Kreutz-, schl. Obersalz-, Selters-, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitter-Brunnen billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

44. Von der Frankf. a. O. Messe empfing Schlüsselkörbe in beliebtem Façon 3 u. 2½ sg. p. Stck., Haarpfeile p. Stck. 1 sg., Einsteck-Kämme für Damen à 4 sg., weiße engl. Damenstrümpfe, feinster Qualität, Kinderhandschuhe, Kinder-Negligee-Hauben, neueste schottische Zwirn-Handschuhe, ächte seid. couleurte florentiner Handschuhe, stählerne und bronz. Börsen-Bockeln, desgl. Börsen-Ringe, beste Nähseide 8 sgr., feinste Rasir-, Feder- und Trenn-Messer, große Zwirn- und Gummi-Hemden-Knöpfe, baumw. Handschuhe mit Gummi-Halter, große blaue Stahl- und Steinkohlen-Knöpfe für Damen u. a. m. empfiehlt die Commissions-Handlung Kupfer, Breitgasse No. 1227.

45. Zu dem bevorstehenden Dominik empfiehlt eine große Auswahl neu angekommener Spielsachen zu den billigsten Preisen
A. W. Jantzen, vormals J. G. Laubner, vorst. Graben No. 2060.

46. Von dem so sehr beliebten Berliner Dampf-Caffee, in 1/1, ½ u. ¼ U, empfiehlt billigst Friedrich Kalb, altst. Graben No. 1296.

47. Vorst. Graben No. 171. ist ein mahagoni Schreibsekretair und 400 Stück brauchbare Dachpfannen zu verkaufen.

48. Ein alter brauchbarer Ofen steht Ketterhagerthor No. 86. zum Verkauf.

49. In dem Stall vorst. Graben No. 2085., den Fleischbänken gegenüber, ist ein neues noch ungebrauchtes Zelt von grauer Leinwand mit rother Einfassung zu verkaufen und kann daselbst in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr besehen werden.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Berichtigung. Int.-Bl. No. 160., Ann. 10., Zeile 4 lies: Sacharometer statt: Naocharometer.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 161. Montag, den 14. Juli 1845.

Der **Gustav-Adolph-Verein** zu Danzig hielt am 25. v. M. seine General-Versammlung im Artushofe hieselbst und wurde zunächst der Jahres-Bericht vorgetragen. Es ergab sich daraus, daß der Verein am Schlusse des Rechnungs-Jahres 1844/45 einen Kapital-Bestand von 1996 Rthlr. 20 Sgr. hatte und 2091 Mitglieder zählte, welche Zahl sich jedoch seitdem durch weitern Beitritt von Mitgliedern ansehnlich vermehrt hat. Nachdem hierauf der Bericht der Herren Revisoren über die vorgelegte Rechnung vorgelesen und die Decharge für den vorjährigen Vorstand von der General-Versammlung ertheilt worden, beschloß man durch überwiegende Stimmenmehrheit, daß nach dem Antrage des Vorstandes die eingegangenen und ferner eingehenden Gelder als Beihilfe zum Bau einer evangelischen Kirche zu **Skurcz** im Pr. Stargardter Kreise, wo das Bedürfniß einer solchen besonders dringend hervortritt, verwendet werden sollen.

Die demnächst vorgenommene statutenmäßige Wahl eines neuen Vorstandes des Vereins ergab durch Abstimmung das Resultat, daß sämmtliche bisherige Mitglieder nach einander wieder erwählt wurden, nämlich:

als **Vorsitzender:** Regierungs-Präsident **v. Blumenthal,**
Stellvertreter desselben: Consistorial-Rath **Bresler,**
Schatzmeister: Kaufmann **Trojan,**
Stellvertreter desselben: Stadtrath und Consul **Focking,**
Schriftführer: Justiz-Commissarius **Martens,**
Stellvertreter desselben: Prediger **Blech** in Petershagen,
Beisitzer: Prediger **Hepner,** Prediger **Schnaase** und Admiralitäts-Director **v. Groddeck.**

Zu Rechnungs-Revisoren wurden die Herren: Kaufmann **Hebeler** und Stadtrath **Hahn** wieder erwählt und wurde schließlich bestimmt, daß in den folgenden Jahren nur ein Drittel des Vorstandes ausscheiden solle, die Revisoren aber auf drei Jahre gewählt werden.

Es wird jetzt mit Einziehung der Beiträge von den Mitgliedern für das zweite Rechnungs-Jahr vorgegangen und laden wir diejenigen, welche geneigt sind, das gute Werk zu fördern, dem Vereine aber noch nicht beigetreten sind, dringend ein, sich demselben anzuschließen. Wir bitten, dieselben, ihren Beitritt mit Angabe des Beitrages mündlich oder schriftlich einem der genannten Mitglieder des Vorstandes anzuzeigen. Auch kleine Beiträge werden mit Dank angenommen, indem durch die Vereinigung Vieler zu **einem** Zwecke Großes bewirkt werden kann.

Danzig, den 7. Juli 1845.

Der Vorstand des Gustav-Adolph-Vereins zu Danzig.